

# STREETKIDS POST

5. Ausgabe, Sommer 2005

[www.helfenSie.de](http://www.helfenSie.de)



**STREETKIDS**  
International e.V.

# Ein herzliches HALLO!

Es ist ein wenig her, dass wir die letzte „Post“ geschickt haben. Aber hier ist sie nun endlich...



## unsere 5. Streetkidspost!

Die Kinder wachsen weiter, werden älter, kommen auf weiterführende Schulen und eine der großen Aufgaben für uns neben vielen anderen Aktivitäten ist, für die Kinder Möglichkeiten zu finden, damit sie später auf eigenen Beinen stehen können. Bildung kostet viel Geld, – und ohne Bildung haben die Kinder später keine Chance.

In dieser Streetkidspost lesen Sie alles Neue und Wissenwerte über unseren Verein, die Kinder und über unsere Pläne. Allen, die uns bis jetzt geholfen haben möchten wir ganz herzlich Danke sagen. Ohne Ihre/Eure Mithilfe ginge dies alles nicht.

Ich möchte allen von ganzem Herzen für die Unterstützung danken!

Herzlichst

Daniel Preuß  
Präsident Streetkids International e.V.

---

## Wer wir sind

STREETKIDS International e.V. gibt Waisen- und Straßenkindern in Afrika ein Zuhause. Seit 2000 sind wir als gemeinnütziger Verein anerkannt. In Deutschland arbeiten circa fünf Menschen ehrenamtlich, in Afrika gibt es zur Zeit acht bezahlte Mitarbeiter und ein Netzwerk an ehrenamtlich arbeitenden Einheimischen und Europäern. Wir helfen benachteiligten Kindern, weil wir glauben, dass sie am wenigsten für ihre Lebensumstände verantwortlich sind. Wir sind Christen. Um unsere Arbeit vor Ort zu unterstützen, geben wir Praktikanten die Möglichkeit, drei Monate in einem unserer Waisenhäuser in Tansania zu verbringen. 

+++Kinderleben retten+++Kindern ein Zuhause geben+++Kindern Liebe schenken+++



Rahim, 5 Jahre

Hadija, 6 Jahre

Rhama, 7 Jahre

Elias, 7 Jahre

Maria, 10 Jahre

# Bildungsausflug mit den Kindern

**Tief in den Busch** sind wir gefahren, mitten in der Regenzeit und mit allen Kindern. Zuerst mit der Eisenbahn und dann mit einem umgerüsteten alten Mercedes LKW 911. Durch Matsch und Wasser, über bergiges Land und in die Steppe. Für die meisten Kinder war dies die erste Möglichkeit ihr eigenes Land kennen zu lernen. Wir haben alle zusammen Tiere gesehen, erlebt wie echte Massai leben, und gehört wie Guides, Fahrer, Köche und Wachleute zu ihrem Beruf gekommen sind.

Schließlich mussten wir sechs (!) Stunden auf den Zug warten und haben ihn dann doch fast verpasst....- es war alles sehr aufregend!

Markus Brand und Erik haben uns begleitet – wir hatten alle sehr viel Spaß!

Wir alle bedanken uns bei den **Domspitzen aus Köln**, die uns diese Reise durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben!



Mit ein□  
die Möglichkeit „ihr“ Land kennen zu lernen!

## Musik „made by kids“

**Seit Anfang des Jahres** haben die Kinder auch Musikunterricht. Wir haben zwei Trommeln und eine Marimba (afrikanisches Xylophon) als Hauptinstrumente. Die Kinder singen und tanzen zu Liedern, die sie aus der Schule kennen oder neu lernen. Alle sind mit großer Begeisterung und leuchtenden Augen dabei!



Malle, 4 Jahre

Diana, 14 Jahre

Onesmo, 15 Jahre

Jonas, 8 Jahre

Monika, 10 Jahre



# Neuigkeiten aus den Waisenhäusern

**Mbagala.** Jeanroza löst Mama Judith ab. Nach unserem ersten Jahr in Mbagala geht unsere österreichische Mama Judith nach Mbea, wo sie eine neue Aufgabe im Kindergarten übernimmt. Judith hat unser Haus in Mbagala aufgebaut; sie hat europäischen Standard gesetzt bzgl. Hygiene und Betreuung der Kinder, und sie hat den Kindern viel Liebe gegeben. Unsere neue „Black Mama“ Jeanroza ist überzeugte Christin und hat die Verantwortung für die Kinder in Mbagala Anfang April übernommen. Wir wünschen uns sehr, dass sie sich als langfristig gute Mama entwickelt.

**Kijitonyama.** In Kijitonyama, unserem Mutterhaus hatten wir viele Probleme in der Vergangenheit. Die Kinder schienen mit der letzten „Hausmutter“ nicht glücklich. Seit Beginn des Jahres ist nun Eva die verantwortliche Person für die Kinder im Haus. Sie arbeitete bereits vorher für uns - bisher jedoch noch nicht in solch einer verantwortungsvollen Position.

Eva ist inzwischen verheiratet. Sie hat die Kinder schon immer über alles geliebt und hat so ein großes Herz und viel, viel Liebe und Verständnis. Ihr Mann Jesse lebt mit im Haus, geht arbeiten und hat die Kinder natürlich auch akzeptiert.

Als ich das letzte Mal im April vor Ort war, schlug mein Herz vor Freude, als ich sah, wie schön und ohne Probleme alles funktioniert. Die Kinder sind fröhlich und aufgeschlossen. Sie fühlen sich mit Ihren neuen „Eltern“ Eva und Jesse sehr wohl.

**Mbuharati.** Auch dort haben wir ein neues „Foster Parent“ Paar. Die Wassersituation ist nach wie vor schlecht in diesem Stadtteil. Unsere neuen kleinen Kinder, Malle, Elias und Dominic, haben sich prima in Mbuharati eingelebt.



+++Kinderleben retten+++Kindern ein Zuhause geben+++Kindern Liebe schenken+++



Raffael, 14 Jahre



Happy, 10 Jahre



Peter, 6 Jahre



Eliza, 6 Jahre



# Kinderklinik/Sonntagsklinik

**Mit YWAM** (youth with a mission) einer internationalen Missionsorganisation haben wir einen perfekten Partner für unsere Kinderklinik gefunden. Nicht weit vom Stadtzentrum ist nahe der Hauptstraße unsere neue Klinik.

Die Fliesen werden gerade gelegt und die aus Deutschland gespendeten Ultraschallgeräte (2) müssen noch nach Dar es Salaam transportiert werden. **Wir suchen noch ein gutes Mikroskop!** Die Toilettenhäuser und der Wassertank stehen. Knapp hundert Meter unter der Oberfläche ist Wasser gefunden worden, somit gibt es dieses reichlich!



Zusammen mit YWAM (youth with a mission) werden wir in naher Zukunft diese Kinderklinik, nicht weit vom Stadtzentrum Dar es Salaams, eröffnen.

Wir haben geplant, dieses Jahr den Klinikbetrieb inklusive der Geburtstation in Betrieb zu nehmen. Streetkids International e.V wird die gesamten medizinischen Kosten für die bedürftigen Kinder übernehmen.

Im Stadtteil Mbagala planen wir mit dem Bischof zusammen auf seinem Kirchengelände regelmäßig am Sonntag eine **Sunday-Clinic** zu installieren. Hierzu haben wir ein lokales Komitee, bestehend aus Frauen und Ärzten, gegründet, das sicherstellt, dass unsere/Ihre Hilfe auch bei den Kindern ankommt. Wir möchten auf diese Weise Kinderleben retten, indem wir den Kindern und Müttern Medikamente und medizinische Betreuung zur Verfügung stellen.



+++Kinderleben retten+++Kindern ein Zuhause geben+++Kindern Liebe schenken+++



# UZIMA Nursery School

**Im Rahmen der Kooperation mit YWAM** unterstützen wir die dortige „pre-school“ (Kindergarten). Familien mit Kindern aus der Umgebung, die kein Geld haben, wird die Möglichkeit gegeben ihre Kinder in den Kindergarten zu schicken, indem wir die Bildungskosten übernehmen. Den Kindern kommt somit rechtzeitig Bildung zuteil, die die Grundlage für eine spätere Existenz darstellt.



Der Kindergarten von „youth with a mission“ wird von uns finanziell unterstützt, - damit auch Kinder, deren Familien kein Geld für den Kindergarten aufbringen können, ihre Kinder dorthin schicken können.

+++Kinderleben retten+++Kindern ein Zuhause geben+++Kindern Liebe schenken+++

## Impressum

STREETKIDS International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.  
Wir geben Waisen- und Straßenkindern in Afrika ein Zuhause.

Geschäftsstelle Frankfurt:  
Nibelungenallee 47, 60318 Frankfurt am Main,  
Telefon 069/ 96 20 18 22  
streetkids@web.de  
www.streetkidsinternational.org und www.helfenSie.de



**Spendenkonto 541 401 500 Dresdner Bank Heidelberg BLZ 672 800 51**

Mashaka, 11 Jahre



Aisha, 7 Jahre



Saidi, 10 Jahre



Dominic, 6 Jahre



psst... vergessen Sie uns nicht...

